

## Abteilung Anthropogeographie – Prof. Dr. Hans Gebhardt

Abteilungsbericht für den Zeitraum April 2017 bis März 2018

### Personalia

**In Richtung auf das Ende der aktiven Dienstzeit von Prof. Gebhardt (1.10.2018) haben sich relativ wenige Veränderungen im Personalbestand der Abteilung ergeben.**

**Dr. Simon Runkel** arbeitet seit 2015 als sehr aktiver Post Doc in der Abteilung. Er hat in dieser Zeit zahlreiche Publikationen zu verschiedenen Themen der Humangeographie verfasst, hat als Herausgeber gewirkt und diverse Tagungen organisiert (siehe unten). Ab 1.10.2018 wird er den Lehrstuhl vertreten.

**Azadeh Akbari Kharazi MSc**, welche seit April 2016 in der Abteilung tätig ist, arbeitet mit einem Stipendium der Hans-Böckler-Stiftung weiterhin an ihrer Dissertation zum Thema „Surveillance“, d.h. zu den wechselseitigen Beziehungen zwischen verschiedenen Überwachungstechniken und deren Einfluss auf die „production of space“. Sie hat im Berichtszeitraum an mehreren Tagungen teilgenommen und dort Vorträge gehalten.

**Sarah Rominger** arbeitet seit April 2016 an ihrem Dissertationsprojekt „Geographien des Menschenhandels – eine empirisch-analytische Studie zu den Verräumlichungsprozessen des Menschenhandels“. Nach ihrem Staatsexamen in Heidelberg erhielt sie hierfür dankenswerter Weise ein Stipendium der Konrad-Adenauer-Stiftung. Als theoretischen Ansatz nutzt Frau Rominger die Praktikentheorie von Theodore Schatzki, die sich durch ethnomethodologische und ethnografische Beobachtungen von sayings und doings auszeichnet. Im Berichtszeitraum hat sie vor allem eine Reihe von Gerichtsprozessen in Deutschland besucht und Interviews mit verschiedenen Polizeidienststellen geführt.

**Sopheaktra Sok M.A.** aus Phnom Penh (Kambodscha) ist seit Sommer 2016 als Doktorand in der Abteilung tätig. Er hat sein Masterstudium der Politischen an der Ritsumeikan University in Kyoto (Japan) absolviert und war in leitender Funktion beim Ministry of Environment, Department of Environmental Impact Assessment in Phnom Penh tätig. Tra arbeitet an einem Dissertationsprojekt zum Thema „The Impacts of Economic Land Concession on Indigenous people’s livelihoods. Ratanakiri Province, Cambodia.“ In der Provinz Ratanakiri spielen Prozesse des sogenannten „land grabbing“ eine wesentliche Rolle, seit Langzeitkonzessionen vor allem an agrarische Großunternehmen aus dem Nachbarland Vietnam vergeben wurden. Die kambodschanische Regierung versucht inzwischen durch Moderationsprozesse vor Ort die sozialgeographischen Folgen dieses „Ausverkaufs“ zu mildern. Tra geht den Folgen und möglichen Lösungsmöglichkeiten dieser Entwicklung in seinem Forschungsprojekt nach. Von März – September 2017 hat er sich hierzu zu Feldforschungen vor Ort aufgehalten. Über die Ergebnisse seiner Forschungen hat er u.a. auf der Tagung des AK Südostasien im Juni 2018 in Heidelberg vorgetragen.

**Diana Griesinger** arbeitet seit Beendigung ihrer Elternzeit wieder an ihrer Dissertation, welche im Kontext des DFG-Projekts „Geographical Imaginations von humanitären Katastrophen und die

Handlungslogiken humanitärer Organisationen“ angefertigt wird. Ausgehend von markanten Unterschieden im Spendenverhalten geht das Forschungsprojekt der Frage nach, wie Geographical Imaginations von Katastrophengebieten diskursiv konstituiert und (re-)produziert werden. Mit welchen Argumenten wird humanitäre Hilfe befürwortet und wie werden in den Medien Repräsentationen des "hilfsbedürftigen Anderen" nach Katastrophen geschaffen? Die Arbeiten an dem Dissertationsprojekt sind schon weit fortgeschritten; ihr Abschluss wird für die zweite Jahreshälfte 2018 erwartet.

**Dipl-Geogr. Li Ying** hat seit September 2014 eine Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung Anthropogeographie. Schwerpunktmäßig ist sie mit ihrem Promotionsprojekt zum Thema „Hainan Island – a Geographical Study on Economic Development and International Tourism“ befasst. Überdies hat sie Prof. Gebhardt bei der Herausgabe eines Sammelbands zum Thema „Urban Governance in China“ unterstützt. Zum SS 2017 hat sie nach ihrer Elternzeit ihre Tätigkeit in der Abteilung wieder aufgenommen und Seminare zu China gehalten sowie gemeinsam mit Prof. Gebhardt eine Exkursion zum europäischen „Rust belt“ organisiert (siehe Exkursionen).

**Dr. Thai Huynh Anh Chi** M.Sc. hatte Ende 2016 in Heidelberg promoviert und hatte danach als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Abteilung eine große Exkursion nach Vietnam organisiert. Ende Mai 2017 ist sie nach Vietnam zurückgekehrt und hat dort in verschiedenen Positionen gearbeitet. Zu Beginn des Jahres 2018 ist ihre Dissertation mit dem Titel „Livelihood Pathways of Indigenous People in Vietnam’s Central Highlands. Exploring Land-Use Change“ beim Springer-Verlag erschienen.

## **Mit Dissertationen abgeschlossene Forschungsprojekte**

Im Berichtszeitraum wurden in der Abteilung die Dissertation von Michael Hehn M.A. mit dem Titel „Wahlgeographie in der Ukraine: die „Ukrainische Teilung“ im Spiegel des Wahlverhaltens. Fallstudie zu raumpolitischen Konzeptionen im Zuge der Ukrainischen Parlamentswahlen 2012 anhand einer Schlüsselgruppe ukrainischer Wähler“ abgeschlossen.

## **Organisation und Durchführung von Tagungen in Heidelberg**

### **2. Gespräch zur Sozialgeographie in Heidelberg**

Am 06. und 07. Juli 2017 fand nachdem es 2016 in Bonn ein erstes Gespräch zur Sozialgeographie gegeben hatte, am Geographischen Institut das 2. Gespräch zur Sozialgeographie mit dem Rahmenthema "Geographien sozialer Krisen / Krisen sozialer Geographien" statt. Die Tagung wurde von Prof. Dr. Jonathan Everts (Halle), Prof. Dr. Hans Gebhardt und Dr. Simon Runkel (Heidelberg) organisiert. Prof. Dr. Jürgen Ossenbrügge hielt den Key Note Vortrag zum Thema „March for Sozialgeographie? Das Postfaktische als Zumutung, Herausforderung und Normalität der Humangeographie“.

Räumliche Organisationsformen von Gesellschaften unterliegen derzeit raschen Veränderungsprozessen, sie sind begleitet von sozialen Verwerfungen, sozialräumlichen Disparitäten auf verschiedenen Maßstabsebenen, Krisen sozialer Kohäsion. Zunehmend asoziale Geographien bestimmen die Alltagssituationen nicht nur von Gesellschaften im globalen Süden, sondern sie sind auch ein Megathema jedweder irgendwie an Gerechtigkeit orientierter Gesellschaft. Dies gilt in der

aktuellen Welt sozialer Krisen, neo-diktatorischer Systeme und brutaler Ausbeutung, in einer Welt von fake news und umgekehrt Geographien des Unsichtbaren oder Unsichtbarmachens mehr denn je.

Dafür braucht es aber eine andere, eine Neue Sozialgeographie, zumindest eine andere als die primär funktional-technokratische Sicht auf Probleme räumlich-sozialer Ordnung in Mitteleuropa wie noch in der alten Sozialgeographie Münchner Prägung. Es geht um Krisen und grobe Defizite sozialer Gerechtigkeit in einer von neoliberaler Politik befeuerten globalisierten Welt, um geopolitische und geökonomische Machtasymmetrien und die dadurch geschaffenen Geographien des Soziale oder eben des Asozialen.

Die Beiträge der Tagung (in Auswahl) werden in einem Themenheft der „Geographica Helvetica“ publiziert

### **Spiel, Spaß, Wissenschaft in Heidelberg**

Vom 9. Bis 11.2.2018 fand in Heidelberg ein weiteres Treffen von Spiel, Spaß und Wissenschaft statt. Seit einigen Jahren besteht ein informeller Kreis von Nachwuchswissenschaftler/innen und Doktoranden/innen im Umfeld der Geographischen Institute in Münster (Prof. Reuber), Freiburg (Prof. Mattisek) und Heidelberg (Prof. Gebhardt) sowie weiterer Institute. Ziel der Treffen ist, jungen Wissenschaftlern eine weitgehend „herrschaftsfreie“ Gelegenheit zu geben, ihre aktuellen Projekte vorzustellen und zu diskutieren. Der Titel verweist darauf, dass neben dem wissenschaftlichen Teil auch sportliche Aktivitäten sowie Spiel und Spaß auf dem Programm stehen können. In Heidelberg gab es u.a. einen Spieleabend mit verschiedenen „geopolitischen“ Spielen (Diplomacy, Pandemie etc.).



## **Publikationen und Vorträge von Prof. Gebhardt April 2017 – März 2018**

### **Publikationen**

China – Economic Development and Urban Governance in the 21th Century. In: Gebhardt, H. (Hrsg.): Urban Governance in 21th China. Münster (Lit-Verlag; im Druck)

Jia Chen, Sha Yin, Hans Gebhardt, Xinjun Yang: Farmers'livelihood adaptation to environmental change in an arid region: A case study of the Minqin Oasis, northwestern China. In: Ecological Indicators, Elsevere, 2018, corrected proof

Jie Guo, Hans Gebhardt: Neoliberalization, embedded contestations, and local practices in China—a case of urban development. Journal of Environment and Planning A, under revision

### **Vorträge**

Regionale Geographien – auf ein Neues? Vortrag auf der Tagung „Perspektive: regionale Geographie“ am Geographischen Institut der Universität Tübingen am 22. Februar 2018

Faszination Auslandsexkursionen – Highlights im Heidelberger Geographiestudium. Vortrag auf der Absolventenfeier des Geographischen Instituts der Universität Heidelberg am 1. Dezember 2017

Fast 50 Jahre nach dem Kieler Geographentag – Entwicklungspfade und Perspektiven der Humangeographie. Vortrag im Kolloquium des Geographischen Instituts der Universität Bochum am 29. November 2017

Ressourcen und Konflikte im Vorderen Orient. Vortrag beim kirchlichen Bildungswerk Bammental am 9. November 2017

Forschungen zu China im Arbeitsbereich Humangeographie der Universität Heidelberg. Vortrag auf der Tagung des AK Ostasien in Tübingen am 29. September 2017

Verkehr in Baden-Württemberg. Vortrag im Rahmen des Seminars „Rund um Mobilität und Politik in Baden-Württemberg“ der Landeszentrale für Politische Bildung auf dem Haus „Alb“ bei Bad-Urach am 29. Juli 2017

The Dynamics of Livelihood Pathways of Indigenous People under Land-use Change Context – Case Studies from Vietnam’s Central Highlands and Ratanakiri Province in Cambodia. Vortrag auf der Tagung des AK Südostasien in Göttingen am 24. Juni 2017

Perspektiven der Humangeographie. Vortrag im Kolloquium des Geographischen Instituts der Universität Bremen am 17. Mai 2017

Ressource Conflicts and Sustainable Development in the 21th Century. Vortrag vor der Initiative Solidarische Welt Ilmenau“ e.V. am 15. Mai 2017

Europa wohin? Das territoriale Projekt Europa und seine Zukunft in einer globalisierten Welt. Vortrag zum Europatag im Lessing-Gymnasium Neu-Ulm am 4. Mai 2017

Global Urban Development – Connectivity, Segregation, Digitalization. Vortrag auf der International Conference on Urban Planning and Management an der Ferdowsi University in Mashad (Iran) am 26. April 2017



*Vortrag von Prof. Gebhardt in Mashad (Iran)*

## **Publikationen und Vorträge von Dr. Simon Runkel zwischen April 2017 und März 2018**

### **Herausgeber**

Everts, J. und S. Runkel (2017): Special Issue: Geographien sozialer Krisen / Krisen sozialer Geographien. *Geographica Helvetica*, laufend

Boos, T. und S. Runkel (2017): Special Issue: Die ungeheuerliche Raumphilosophie von Peter Sloterdijk. *Geographica Helvetica*, laufend

### **Artikel in begutachteten Zeitschriften**

Runkel, S. (2018): Collective Atmospheres. Phenomenological explorations of protesting crowds with Canetti, Schmitz, and Tarde. In: *Ambiances - International Journal of Sensory Environment, Architecture and Urban Space* Volume, März 2018, <http://journals.openedition.org/ambiances/1067>

Runkel, S. u. J. Everts (2017): Geographien sozialer Krisen / Krisen sozialer Geographien. In: *Geographica Helvetica*, Volume 72, S. 475-482, <https://doi.org/10.5194/gh-72-475-2017>

Runkel, S. (2017): Gestimmte Denkräume. Anmerkungen zur Jürgen Hasse Was Räume mit uns machen – und wir mit ihnen. In: *Geographica Helvetica*, Volume 72, S. 295-301, doi: <https://doi.org/10.5194/gh-72-295-2017>

Neisser, F. u. S. Runkel (2017): The future is now! Extrapolated riskscares, anticipatory action and the management of potential emergencies. In: *Geoforum*, Volume 82, S. 170-179, doi: <http://doi.org/10.1016/j.geoforum.2017.04.008>

Runkel, S. (2017): Monadologie und Sozialgeographie. Theoretische Perspektiven mit Gabriel Tarde. In: *Geographische Zeitschrift*, Band 105, Heft 1, S. 52-75.

### **Artikel in anderen akademischen Fachzeitschriften und Rezensionen**

Runkel, S. (2017): Urbane Atmosphären der Liebe. Ein erotisierendes Plädoyer. In: *Der Architekt, Glaube Liebe Hoffnung*, 1/17, S. 40-44.

Runkel, S. (2017): Buchbesprechung: Marcelo Lopes de Souza, Richard J. White and Simon Springer (Eds.): *Theories of Resistance: Anarchism, Geography, and the Spirit of Revolt*. In: *Anarchist Studies*, Volume 25, Heft 2, S. 116-118.

### **Vorträge**

Runkel, S.: Events, Festivals und Stadtfeste: Crowd Management als Herausforderung in der Gesellschaft der Singularitäten. *Geographisches Kolloquium*, 14. Dezember 2017 am Geographischen Institut der Universität Halle-Wittenberg. [EINGELADEN]

Chair und Podiumsdiskussion: Veranstalten in einer sich wandelnden Gesellschaft? Fachtagung: Aktuelle Entwicklungen, neue Erkenntnisse, zukünftige Herausforderungen der Veranstaltungssicherheit. 28.-29. November 2017 im RheinEnergie-Stadion in Köln. [EINGELADEN]



Chair (mit F. Stenglein): Radikaler Wandel? Die Wiederentdeckung des Anarchismus als geographische Theorie. Deutscher Kongress für Geographie, 30. September – 05. Oktober 2017 in Tübingen.

Runkel, S.: Von Duisburg nach Chongqing in 19 Tagen – Raumbilder und -formate der "Neuen Seidenstraße". Session „Kritische Geographien der Logistik“, Deutscher Kongress für Geographie, 30. September – 05. Oktober 2017 in Tübingen.

Runkel, S.: Widerstand in der Oikumene. Diskussionsbeitrag zum Vortrag von Prof. Nadine Marquardt, Journal-Lecture der Geographischen Zeitschrift, Deutscher Kongress für Geographie, 30. September – 05. Oktober 2017 in Tübingen. [EINGELADEN]

Masson, D. u. S. Runkel: Atmospherization of Security. 7th Nordic Geographers' Meeting, 18.- 21. Juni 2017 in Stockholm, Schweden.

## **Publikationen und Vorträge von Diana Griesinger**

Griesinger, D., Militz, E. (2017): Rezension zu Schlottmann, Antje; Miggelbrink, Judith (Hg.)(2015): Visuelle Geographien: Zur Produktion, Aneignung und Vermittlung von Raumbildern, in der Zeitschrift Geographica Helvetica (72, S. 137-140),

Griesinger, D.: Der Text, die Bilder und ich – eine autoethnographische Annäherung an die Visualisierung der Ergebnisse korpuslinguistischer Analysen“ (gemeinsam mit Pauline Probst) beim Workshop „Mehr als nur Wörter zählen? Korpuslinguistische Verfahren in den Sozialwissenschaften“ im Juli 2017 in Freiburg

Griesinger, D.; Müller, J.: Kolonialgeschichte aus globalgeschichtlicher Perspektive. Neue Kulturgeographie 15 in Freiburg im Januar 2018

## **Publikationen und Vorträge von Azadeh Akbari**

Akbari, Azadeh: Vorstellung des PhD Projekts im Panel "Spaces of Surveillance", Geomedia 2017: Spaces of the In-Between, Karlstad, Sweden, May 2017

Akbari, Azadeh: Political Spirituality and the Subject of Resistance“ auf der Konferenz “Neue Kulturgeographie: Materie, Materialien, Methoden“ in Freiburg, Januar 2018

Mikro-Arbeitsgruppe “Urban Contestations“, Hans Böckler Stiftung, meeting in June 2017 Berlin, October 2017 München, Januar 2018 Heidelberg

## **Vorträge von Sarah Rominger**

18. und 19. Mai 2017: Teilnahme am Treffen des DFG-Netzwerks Praktikentheorien in Bonn

30. Juli 2017: Präsentation des Dissertationsprojekts bei einem Doktorandenworkshop in Münster (SSW)

21 und 22. September 2017: Teilnahme an der Tagung "Grenzen und Zukunft der Praxeologie" an der Universität Heidelberg

1. Oktober 2017: Treffen des DFG Netzwerks bei dem DKG in Tübingen

13. Oktober 2017: Präsentation des Dissertationsprojekts bei der HGGS Heidelberg

8. bis 14. Dezember 2017: 2 Vorträge bei den Seminaren "Practice Theory" und "Researching Space and Place" mit Ted Schatzki an der Universität Eichstätt-Ingolstadt

27. Januar 2018: Vortrag "Topologien der Macht in Menschenhandelspraktiken" bei der Tagung Neue Kulturgeographie in Freiburg

05. März 2018: Planung und Durchführung der Fachtagung zum Thema Zwangsprostitution an der Evangelischen Hochschule Freiburg

## Sonstiges

**Senatsberichterstattung der DFG.** Mit der Senatssitzung der Deutschen Forschungsgemeinschaft im November 2017 endete die sechsjährige Amtszeit von Prof. Gebhardt in dieser Funktion. Aufgabe der Berichterstatte ist, über Ablauf und Erfolg von Sonderforschungsbereichen der DFG zu berichten und an den Abstimmungen über die Förderung entsprechender Initiativen teilzunehmen. In den letzten Jahren ist es erfreulicherweise auch gelungen, einige von Geographen/innen geprägte SFB's zur Förderung zu bringen. Prof. Gebhardt war als Erstberichterstatte u.a. am SFB 1199 „Verräumlichungsprozesse unter Globalisierungsbedingungen“ in Leipzig (Förderung seit 2016), am SFB/TR 228 „Future Rural Africa. Future-making and social-ecological transformation“ in Bonn (Förderung seit 2018, Sprecher Prof. Dr. Detlef Müller-Mahn) sowie am SFB 1266 „TransformationsDimensionen - Mensch-Umwelt Wechselwirkungen in Prähistorischen und Archaischen Gesellschaften“ in Kiel (Förderung seit 2016) mitgewirkt.

**Akademie für Raumforschung und Landesplanung.** Seit rund 25 Jahren ist Prof. Gebhardt Mitglied der ARL in Hannover. Er engagiert sich hier insbesondere in der Landesarbeitsgemeinschaft Baden-Württemberg der ARL und hat im Berichtszeitraum an der Sitzung in Karlsruhe teilgenommen.

**Kommission für geschichtliche Landeskunde Baden-Württembergs.** Die 1954 gegründete Kommission hat die Aufgabe, Geschichte, Raum und Bevölkerung Südwestdeutschlands zu erforschen, wissenschaftliche Arbeiten auf diesen Gebieten zu fördern und die Ergebnisse zu verbreiten. Prof. Gebhardt ist seit rund 20 Jahren ordentliches Mitglied der Kommission. Diese werden auf Vorschlag des Gesamtvorstands vom Wissenschaftsminister bzw. von der Wissenschaftsministerin berufen. Im Berichtszeitraum hat Prof. Gebhardt im Juni 2017 an der Jahrestagung in Reutlingen teilgenommen.

**Evaluierung des ILS in Dortmund.** Das Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung in Dortmund hatte beantragt, in die Liste der raumforschenden Institute der Leibniz-Gesellschaft aufgenommen zu werden. Die hierfür notwendige Evaluierung wurde von einer interdisziplinären Kommission am 30./31. Mai 2017 durchgeführt. Der Wissenschaftsrat konnte sich, auf der Basis des Evaluationsberichts, allerdings nicht entschließen, das ILS in die Leibniz-Gemeinschaft aufzunehmen